

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 43 (1938-1939)  
**Heft:** 17

**Artikel:** Auskunft  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-313773>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Karte B zu Fr. 6.—, Frühstück und Bedienung inbegriffen. In dieser Kategorie stehen uns nur wenige Einerzimmer zur Verfügung. Meist Zweier- und Dreierzimmer.

Karte C zu Fr. 2.—, Massenlager in Feldbetten, ohne Frühstück.

Bei der Bestellung ist es unerlässlich, die Gruppe anzugeben, die man wünscht. Bestellen Sie bitte so schnell wie möglich. Die Quartiere werden nach Posteingang vergeben. Ihre Beschaffung ist wegen der Überfüllung des Hotels (LA!) ausserordentlich schwierig.

*Verpflegung.* Den Gästen der *Kategorie C* empfehlen wir, das Frühstück in einer Wirtschaft oder einem alkoholfreien Restaurant in der Nähe ihres Quartiers, das Mittagessen im Studentenheim einzunehmen.

Wir begrüßen es, wenn die Gäste der *Kategorien A und B* für ihre Mahlzeiten die Wirte berücksichtigen, die uns in zuvorkommender Weise Quartiere zur Verfügung stellen. Für Fr. 2.— bis 2.50 (Bedienung inbegriffen, aber ohne Getränk) können Sie im Hotel speisen. In Ihrem Interesse bitten wir Sie, sich beim Hotelier am Morgen für das Mittagessen vormerken zu lassen und nach Möglichkeit nach der allgemeinen Essenszeit, also um 1 oder 1.30 Uhr, zu speisen. auf diese Weise werden Sie viel sorgfältiger bedient.

**Zustellung der Teilnehmerkarte. Sie wird nach der Anmeldung in verschlossenem Briefumschlag per Nachnahme zugestellt werden.**

## Auskunft

Das Bureau der Pädagogischen Woche bzw. des Lehertages befindet sich bis zum Beginn der Tagungen: Zürich 1, Börsenstrasse 22 (I. Stock), Telefon 7 33 00. Vom 8. bis 13. Juli wird es verlegt ins *Linthescher-Schulhaus*, hinter dem Pestalozzidenkmal an der Bahnhofstrasse (2 Minuten vom Hauptbahnhof). — Für Auskünfte während der Zeit vom 8. bis 13. Juli beliebe man sich auf dem Bureau im Linthescher-Schulhaus zu melden.

---

Kolleginnen, helft durch Euer Erscheinen mit, dass der Schweizerische Lehertag an der Landesausstellung 1939 in Zürich zu einer eindrucksvollen Kundgebung der Zusammengehörigkeit aller schweizerischen Lehrkräfte werde! Kommt schon am Samstag, den 8. Juli, wo allen Mitgliedern Gelegenheit geboten ist, der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins mit nachfolgendem Tee im Kongressgebäude beizuwohnen.

Jede Auskunft (ev. auch Quartierbesorgung) durch: Emma Eichenberger, Morgentalstrasse 21, Zürich 2. Telefon 5 46 85.

---

Bitte: Nachfolgenden Anmeldeschein abtrennen und an das Quartierkomitee der Pädagogischen Woche und des Schweizerischen Lehertages, Zürich 1, Börsenstrasse 22, abschicken.